



Pressemitteilung

Börsianer kürt die besten Finanzunternehmen Österreichs

Oberbank AG, Erste Asset Management, Österreichische Hagelversicherung, VBV-Pensionskasse AG und VBV-Vorsorgekasse AG überzeugen im Härtestest der Finanzbranche.

Wien, 12.12.2019 – Es ist wieder soweit. Das härteste Ranking der heimischen Finanzbranche ist da. Zum fünften Mal in Folge hat das Finanzmagazin *Börsianer* 154 Marktteilnehmer aus den Branchen Banken, Versicherungen, Fondsgesellschaften, Pensionskassen und Vorsorgekassen nominiert und dem ultimativen Härtestest unterzogen. Denn Daten, Fakten und Performance lügen nun mal nicht. Genau darauf basiert das objektive Ranking und bringt die Besten der Besten hervor. So können sich 2019 die Oberbank AG, Erste Asset Management, Österreichische Hagelversicherung, VBV-Pensionskasse AG und VBV-Vorsorgekasse AG Branchensieger nennen. Sie haben, wenn es um die Megatrends der Branche, wie beispielsweise Niedrigzinsen, Nachhaltigkeit oder Regulierung, geht, mit den besten Strategien überzeugt.

Innerhalb der fünf Branchen wurden acht relevante Rubriken identifiziert und somit 13 Gewinner ausgezeichnet. Die diesjährigen Rubriksieger sind die Oberbank AG (Universalbanken), Oesterreichische Kontrollbank AG (Spezialbanken), Easybank AG (Direktbanken), Bank Gutmann AG (Privatbanken), S Bausparkasse (Bausparkassen), Erste Asset Management (Inländische Fondsgesellschaft) und T. Rowe Price Management (Ausländische Fondsgesellschaft). Dank der transparenten und unabhängigen Kriterien stellt das Börsianer-Ranking die beste Orientierung für die Stakeholder der geprüften Unternehmen dar.

Digitalisierungssunami steht uns noch bevor

Börsianer-Projektleiterin, **Ingrid Krawarik**, erzählt: „Wir haben heuer pro Branche jeweils einen Sonderpreis für Nachhaltigkeit und Innovation verliehen, weil die Themen den Kapitalmarkt gerade stark beschäftigen. Es freut mich und die Börsianer-Redaktion sehr, dass der Megatrend Nachhaltigkeit immer stärker in den Geschäftsprozessen heimischer Unternehmen integriert wird.“ **Dominik Hojas**, Chefredakteur Börsianer, setzt weiter fort: „Vollkommen überraschend für mich ist, dass bei dem ganzen ‚Digitalgerede‘, die Digitalisierung oft noch gar nicht in der Praxis angekommen ist. In der Finanzbranche ist eigentlich ein enormer Datenschatz vorhanden, der nicht gehoben wird. Ich denke, es dauert noch fünf bis zehn Jahre bis es soweit ist.“

Sonderpreise für Nachhaltigkeit und Innovation

Die Sonderauszeichnung nachhaltigste Bank holt sich beispielsweise erstmals die BKS Bank AG. Das rührt daher, dass die Bank im September 2019 erneut einen „Green Bond“ emittiert hat. Weiters wurde zum Weltspartag das Grüne Sparbuch präsentiert, wobei die veranlagten Gelder für umweltfreundliche Projekte eingesetzt werden. Im Bereich Innovation wurde unter anderem die Spängler IQAM Invest ausgezeichnet. Bei ihr erfolgt seit 2019 die Volldigitalisierung der Buchhaltung in mehreren Kernbereichen. Mit dem „IQAM Non-Food Commodity Index“ wurde ein Rohstoff-Indizes kreiert der explizit Nachhaltigkeit berücksichtigt. Weitere Beispiele, dass die Digitalisierung begonnen hat: Die Easybank AG nutzt ein „Machine Learning Tool“, das erkennt, wann Kunden einen Kredit benötigen. Bei Interesse am Angebot ist das Geld in 30 Minuten auf dem Konto. Die Ergo Versicherung offeriert einen smarten Fahrradhelm, der bei einem Unfall über den Ergo Notfallservice automatisch die Rettungskette auslöst. Die VIG hat das Innovationsprojekt „VIG Xelerate“ gestartet. Die Fair Finance Vorsorgekasse AG betreut wiederum Kunden über einen Chatbot.



Harter Wettbewerb unter transparenten Bedingungen

Das Scoring-Modell des goldenen Börsianer-Rankings ist hart, aber fair. Dazu war es den Unternehmen möglich, ihre direkten Mitbewerber im Rahmen der Peergroup zu bewerten. Weiters waren relative und absolute Kennzahlen der jeweiligen Branche für die Platzierung ausschlaggebend. Die Redaktionsbewertung basiert auf Fragebögen, die mit Fachexperten entwickelt wurden. Jede der drei Scoring-Säulen fließt gleichwertig in das Gesamtergebnis ein. Die drei Teilergebnisse werden transparent in den offiziellen Börsianer-Ranglisten veröffentlicht. Das Endergebnis bildet der Mittelwert. Die Einreichungen wurden unabhängig durch die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft BDO Austria ausgewertet.

Die aktuelle Ausgabe online lesen: <https://bit.ly/2PwkYqd>

Anhang:

- Ehrentafel: Die goldenen Unternehmen 2019 ©Börsianer
- Foto: Cover Börsianer Edition gold 2019 ©Börsianer

Rückfragehinweis:

Natalie Ransauer
Communication & Content Manager
Wayne Financial Media GmbH („Börsianer“)
Tel.: +43 (0)1 920 52 34
n.ransauer@derboersianer.com
www.derboersianer.com

Über das Ranking: Die Auszeichnung „Beste Finanzunternehmen Österreichs 2019“ wird vom Finanzmagazin *Börsianer*, nach qualitativen und quantitativen Methoden, in einem dreisäuligen Scoring-Modell (erstens Peergroup, zweitens Kennzahlen, drittens Redaktion) ermittelt und von der BDO Austria ausgewertet. Das Ziel des goldenen Rankings ist, den Kunden von Banken, Versicherungen, Fondsgesellschaften sowie Pensions- und Vorsorgekassen einen Überblick über die besten Unternehmen in Österreich zu geben. Insgesamt werden dafür 13 Gesamt- und Rubriksieger sowie 10 Sonderpreise aus fünf Branchen prämiert. Der *Börsianer* gilt in Branchenkreisen als wesentliche Informationsquelle, seine Rankings sind ein anerkannter Maßstab in der nationalen Finanzindustrie.

Über uns: Wayne Financial Media GmbH ist ein unabhängiger Finanzverlag mit Sitz in Wien, Österreich. Zu den fünf Marken zählen „Börsianer Magazin“, „Börsianer Blog“, „Börsianer Festival“, „Börsianer Roadshow“ und „Börsianer Salon“. Damit erreicht der Verlag crossmedial (Print, Online und Events) alle professionellen Marktteilnehmer in Österreich.